



v.l.n.r. Thomas Büchi, Kerstin Prinz, Birgit Lang, Joze Kink

Team

Birgit Lang, Süßen b.lang@possum-institut.de

- ➔ Fachberaterin für Psychotraumatologie
- ➔ Gestalttherapeutin für Kinder- und Jugendliche
- ➔ Systemische Beraterin
- ➔ Jugend- und Heimerzieherin

Kerstin Prinz, Radolfzell k.prinz@possum-institut.de

- ➔ Diplom-Pädagogin
- ➔ Systemische Familientherapie
- ➔ Trauerberaterin
- ➔ Sexualpädagogin

Thomas Büchi, Radolfzell t.buechi@possum-institut.de

- ➔ Diplom-Psychologe
- ➔ Traumatherapeut für Kinder und Jugendliche (PITT-Kid)
- ➔ Marte-Meo-Therapeut
- ➔ Traumapädagoge / Traumafachberater

Joze Kink, Schwäbisch-Gmünd j.kink@possum-institut.de

- ➔ Jugend- und Heimerzieher
- ➔ Erlebnispädagoge
- ➔ Traumapädagoge / Traumafachberater



possum
ich kann

Traumapädagogisches Institut
für praxis- und bedarfsorientierte
Fortbildung und Beratung

Alle Angebote richten sich an

Fachkräfte aus psychosozialen Handlungsfeldern

- ➔ Kinder- und Jugendhilfe
- ➔ Behindertenhilfe
- ➔ Jugendämter
- ➔ Pflegeeltern
- ➔ Kindergärten / Kinderhäuser / Kindertagesstätten
- ➔ Schulen
- ➔ Frauenhäuser

Weitere Bereiche:

- ➔ Gesundheits- und Pflegewesen
- ➔ Polizei
- ➔ Seelsorge
- ➔ etc.

Mehr über unsere Angebote unter www.possum-institut.de.
Interessieren Sie sich für ein bestimmtes Thema, schreiben Sie uns
eine E-Mail: info@possum-institut.de



possum
ich kann

possum Traumapädagogisches Institut

für praxis- und bedarfsorientierte
Fortbildung und Beratung





„Possum“ ist lateinisch und heißt „ich kann, ich vermag, ich beeinflusse, ich darf, ich gelte“. Wir beziehen uns auf das Konzept der Selbstbemächtigung, welches die (Wieder-) Herstellung von Selbstverstehen und Selbstwirksamkeit beschreibt. Wir wollen dazu beitragen, dass hoch belastete Kinder/Jugendliche und Erwachsene – und auch die mit ihnen befassten Pädagog_innen und Institutionen – mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Wahrnehmen, ihrem Erleben und ihrem Handeln gewinnen.

Bedarfsorientierte Fortbildung/ Inhouse-Schulungen

Sie möchten Ihr traumapädagogisches Wissen und Ihren Handlungsspielraum in der Arbeit erweitern.

Mögliche Inhalte

- ➔ Trauma und Traumafolgen
- ➔ Grundlagen und Haltungen der Traumapädagogik
- ➔ Der ‚Sichere Ort‘ – die Triade von Institution, Pädagog_innen und zu Betreuenden – die ‚Versorgerkette‘
- ➔ Die besondere Bedeutung der Pädagog_innen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen
- ➔ (traumatische) Übertragung und Gegenübertragung im Umgang mit hoch belasteten Menschen
- ➔ Entwicklung von Bindung; Bindungsstile und Bindungsstörungen
- ➔ Transgenerationale Weitergabe
- ➔ Traumapädagogische Arbeit in der Gruppe
- ➔ Stabilisierung und Regulationshilfen
- ➔ Psychoedukation und Selbstbemächtigung
- ➔ Sinnes-, Körper- und Emotionswahrnehmung
- ➔ Resilienz, Selbstfürsorge, Burnout-Prophylaxe

Fortbildungen zur Fallberatung

- ➔ Traumapädagogisches diagnostisches Fallverstehen
- ➔ Methoden der traumapädagogischen Fallberatung

Fortbildungen für Führungskräfte unter traumapädagogischen Aspekten

Mögliche Themen

- ➔ Rolle von Leitung in der Versorgerkette
- ➔ Bedeutung von Bindungserfahrungen für die Begleitung von Mitarbeiter_innen
- ➔ Übertragungsaspekte in der Versorgung von Mitarbeiter_innen
- ➔ Transgenerationale Weitergabe in Institutionen

Fallberatung / Fallsupervision

- ➔ Sie möchten das Verhalten eines Kindes/Jugendlichen oder Erwachsenen tiefer verstehen und dessen Sinn und Nutzen erfassen – den „guten Grund“
- ➔ Sie möchten sich mit der Bedeutung von (traumatischer) Übertragung und Gegenübertragung befassen und Ihre eigenen emotionalen Reaktion und Handlungsimpulse besser einschätzen und regulieren
- ➔ Sie möchten Ihre Handlungsfähigkeit und –sicherheit im Umgang mit hoch belasteten Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen erhöhen
- ➔ Sie möchten den pädagogischen Alltag auf die Erfordernisse und Bedürfnisse traumatisierter Kinder/Jugendlicher/Erwachsener ausrichten

Konzeptionelle Beratung und Unterstützung zu inhaltlicher Organisationsentwicklung

- ➔ Sie haben für Ihre Organisation neue Entwicklungsideen, für die traumapädagogische Aspekte interessant und wichtig sein könnten
- ➔ Sie möchten für Ihre Einrichtung ein traumapädagogisches Konzept entwickeln
- ➔ Sie möchten traumapädagogische Perspektiven und Haltungen in bestehende Konzepte integrieren
- ➔ Sie möchten bestehende Konzepte auf ihre Traumasensibilität und Wirksamkeit überprüfen

Berufsbegleitende Weiterqualifizierung

„Traumapädagogik/ Traumazentrierte Fachberatung“

zertifiziert durch die [Bundesarbeitsgemeinschaft Traumapädagogik \(BAG TP\)](#) und die [deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie \(DeGPT\)](#).

Die mehrjährige Qualifizierung setzt sich aus acht Modulen und zwei Supervisionstagen zusammen, sowie der Umsetzung eines Praxisprojekts und einer schriftlichen Fallbearbeitung. Diese Weiterbildung kann auch als Inhouse-Reihe gebucht werden.

Näheres auf www.possum-institut.de